

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin Herrn Oberbürgermeister
Monika Roß-Belkner Fritz Schramma
Hauptstr. 85 Hist. Rathaus

50996 Köln

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

09.03.09

Antrag der FDP/KBB-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Rodenkirchen am 30. März 2009

hier: **Mehrgenerationenspielplatz**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP/KBB-Fraktion bittet nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 30. März 2009 zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob im Stadtbezirk Rodenkirchen eine Liegenschaft vorhanden ist, die sich für die Errichtung eines Mehrgenerationenspielplatzes eignet und ob Fördermittel der Europäischen Union, dem Ministerium des Landes NRW für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, dem Ministerium für Bauen und Verkehr sowie der Bezirksregierung Köln beantragt werden können.

Begründung:

Generationen zusammenführen: Das Miteinander der Generationen, das ist die Hauptidee dieses Konzeptes. Unter dem Namen "Mehrgenerationenspielplatz" werden derzeit Spielplätze eingerichtet, auf denen Großeltern nicht nur Spiel und Bewegung ihrer Enkelkinder betreuen, sondern auch selbst aktiv mitmachen können. Dafür werden zusätzlich zu den Kinderspielgeräten Fitnessgeräte für Ältere aufgestellt. Ziel dieser Anlagen ist es einen Begegnungsort zu schaffen, wo man sich sowohl gemeinsam als auch jeder für sich betätigen kann: Gemeinsam Sport treiben heißt auch, den Dialog zwischen den Generationen fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Mehrgenerationenspielplätze tragen so auch zur Verbesserung der sozialen Kompetenz bei. Der Mehrgenerationenspielplatz ist mit ein Symbol dafür, dass der demografische Wandel nicht als Drohkulisse, sondern als Chance, als Herausforderung begriffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken